

# Interview Jutta Hütten

---

*Infos: Orchestermitglied in den 60ern als Gitarrenstudentin, studierte bei Christa Golf (Dresdner Gitarrenpädagogin auch am HSKD und der Städtischen Musikschule sowie Hochschuldozentin an der Hochschule für Musik Dresden)*

## **1. Wie kamen Sie zum B.I.O.?**

Durch den Gitarrenunterricht an der Volksmusikschule Dresden. Mein Gitarrenlehrer war damals Viktor Weiße.

## **2. Wie alt waren Sie damals?**

1960 begann mein Studium an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden im Fach Gitarre. Zu diesem Zeitpunkt war ich 16 Jahre alt. Damit verbunden war die Mitwirkung im Orchester, das seinen Sitz zu dieser Zeit an der Hochschule für Musik Dresden hatte. Fast alle Spieler waren Musikstudenten. Die Orchesterarbeit war Teil des Studienprogramms.

## **3. Welche Momente und Erlebnisse aus Ihrer Zeit im Orchester sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

Das waren zuerst die Rundfunkaufnahmen im Sender Dresden. Außerdem erinnere ich mich besonders an die Uraufführung der Oper »Die Fabel vom seligen Schlächtermeister« von Rudolf Wagner-Régeny an den Landesbühnen Sachsen im Beisein des Komponisten sowie die Aufführungen dieser Oper im Bezirk Frankfurt/Oder in verschiedenen Spielstätten. Zudem ist mir das Abschlusskonzert zum Studienende im Jahr 1965 in lebhafter Erinnerung geblieben.

## **4. Welches Stück aus dem Orchesterrepertoire spielten Sie besonders gern?**

Den 1. Satz aus Johann Sebastian Bachs Violinkonzert a-Moll – bearbeitet für Violine solo und Bordinstrumente von Viktor Weiße

## **5. Wie lange haben Sie im Orchester mitgespielt?**

Von 1960 bis 1965

## **6. Hat Sie die Orchestermitgliedschaft nachhaltig beeinflusst?**

In meiner Arbeit als Gitarrenlehrerin am Konservatorium Cottbus legte ich viel Wert auf das Gemeinschaftsmusizieren. Nach der Wende kam ein Gitarrenorchester am Konservatorium unter meiner Leitung zustande, das beim 4. Deutschen Orchesterwettbewerb Bundespreisträger wurde und den »Sonderpreis für zeitgenössische Musik« der Stadt Gera erhielt.

**7. In welcher Form sind Sie noch heute mit dem Orchester verbunden?**

Es ergaben sich immer wieder Kontakte für mich als ZuhörerIn. Das Orchester gastierte an der BTU Cottbus Sektion Musik. Als ZuhörerIn erlebte ich das Orchester auch beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Hildesheim. Weiterhin gab es Konzertbesuche am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden und in der Lukaskirche Dresden. Zuverlässig erhalte ich Informationen über die Konzerttätigkeiten des Orchesters über Birgit Pfarr.